

London. (Priv.-Tel.) Die „Morning Post“ kommentiert die gestrige Rede Balfours, soweit sie die Beziehungen zu England betrifft.

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. Im Anschluß an die Erklärung Stolypins in der Reichsduma wurde von Gutschkow (Liberal) eine Tagesordnung vorgeschlagen...

Zur Lage in Marokko.

Talla Maria. Der Anarist der Marokkaner schickte eine polikandische Note...

Paris. (Priv.-Tel.) Das wichtigste Ereignis im Leben der Nation ist die Verabschiedung der neuen Verfassung...

Bonn. Der „Köln. Volksztg.“ antwortet bezüglich der vom Reichstag für die nächsten Monate geordneten Preissteigerungen...

Bonn. Das Befinden des Vaters Schmidt, der vor einiger Zeit von einem Straßenbahnwagen überfahren wurde...

Wissabon. Amlich wird ein Dekret des Königs veröffentlicht, demzufolge es den Friedensrichtern obliegt...

Abteilung des Kronprinzen eine Spazierfahrt durch die Stadt.

London. (Priv.-Tel.) Aus Wissabon wird gemeldet, daß ein starker Zyklon großes Unheil in der Stadt und Umgegend anrichtete.

Newyork. (Priv.-Tel.) In der Nähe von Waterbury (Staat Connecticut) fuhr ein Eisenbahnzug in einem mit Arbeitern besetzten elektrischen Straßenbahnwagen...

Lehrer an. Am Mittwochabend verteilte der Schah die Mitglieder des Parlaments und die Minister zu sich und erklärte ihnen: Die Unruhen im Lande hören nicht auf.

Deutsches und Sächsisches.

Dresden, 30. November.

* Se. Majestät der Königin wird Sibyllenort heute Abend verlassen und morgen früh wieder hier eintreffen.

* Gestern Abend 1/7 Uhr verschied infolge Verlahmung im Alter von 66 Jahren Herr Friedrich August v. Globig-Weissenbach...

* Nebenregierung und sein Ende. In dem Wahlkampf, welcher den letzten Landtagswahlen voranging, ist von den Gegnern der konservativen Partei...

* Ein sächsischer Kohlenlagerplatz soll bekanntlich bei dem Tolkowitzer Wasserwerk angelegt werden.

* Der erste Märchen- und Geschichten-Abend von Hedwig Erbenbrecher im Gesellschaftshaus...

* Heute ist Freitagsabend, ein Tag, der sich nach durch mancherlei Gefährde und alle abergläubischen Sitten auszeichnet.

* Polizeibericht, 30. November. Seit dem 14. d. Mts. fehlt vom Empfangsleitenden Dresden-Archiebstadt eine

hat u. a. für seine wertvollen Schöpfungen aus jüngerer Zeit: „Familie P. G. Behm“, „Parität Mahne“, „Die Darnepfer“ usw. viel Anerkennung gefunden.

den von der Befreiung abstrahierenden Gutachten zweier Handelskammern die befehlenden Gutachten dreier anderer sächsischer Handelskammern und des Landesbankrats gegenüberstanden.

* Der Sammler von sächsischen Kunstpostkarten, die von der bekannten Kunsthändlerin von Kömmerer u. Jonas in Dresden auf Veranlassung der Königin...

* Ein sächsischer Kohlenlagerplatz soll bekanntlich bei dem Tolkowitzer Wasserwerk angelegt werden.

* Der erste Märchen- und Geschichten-Abend von Hedwig Erbenbrecher im Gesellschaftshaus...

* Heute ist Freitagsabend, ein Tag, der sich nach durch mancherlei Gefährde und alle abergläubischen Sitten auszeichnet.

* Polizeibericht, 30. November. Seit dem 14. d. Mts. fehlt vom Empfangsleitenden Dresden-Archiebstadt eine

Theodor Richter; namentlich die ausser genannte Gabe, die Zweifel aufkommen über die Notwendigkeit orchestraler Grundierung.

* Weltlichkeit für Literatur und Kunst. Zu einem außerordentlich günstigen und an poetischen Eindrücken reichen Abend hatten die Mitglieder der Weltlichkeit für Literatur und Kunst am Mittwoch in den drei Räumen verammelt.

hat u. a. für seine wertvollen Schöpfungen aus jüngerer Zeit: „Familie P. G. Behm“, „Parität Mahne“, „Die Darnepfer“ usw. viel Anerkennung gefunden.

* Das Reich des Volkendaten, ein Legendendrama von Karl Gjellerup, dem bekannten, hier lebenden dänischen Dichter...

entfremden und den Buddha gewordenen Gatten zu sich in die Leidenschaft herabsiehen will, bis sie zuletzt gestehen muß:

* Nach Baureuther Muster. Der Plan der berühmten amerikanischen Sängerin Nordica, in der Nähe von Newyork ein Theater nach dem Muster des Münchener Prinzregenten-Theaters zu errichten...

Börsen- und Handelsteil.

Berlin (Priv.-Tel.) Die heutige Börse verlief seit... Die hinsichtlich der internationalen Geldverhältnisse eingetretene Beruhigung...

Dresdner Börse vom 30. November. Von der hiesigen Börse ist heute nur wenig zu berichten... Die Dresdner Börse verlief heute nur wenig...

Creditmarkt für Industrie und Handel in Dresden in Liquidation. Nach dem Bericht des Liquidators hat auch in dem am 12. Juli 1907... Creditmarkt für Industrie und Handel in Dresden...

Zusätzliche Handelsbank in Dresden. In dem Jahresbericht schließt das 6. Liquidationsjahr mit einer weiteren Verminderung des Passives... Zusätzliche Handelsbank in Dresden...

Rahmencbau-Aktiengesellschaft Maxl & Redwitz vorm. Heinrich Rodkroh. Die heute in Dresden unter Vorsitz des Herrn Generalconsuls Kommerzienrat...

Stempler und in Gegenwart von 5 Aktionären mit 807 Stimmen... Die hinsichtlich der internationalen Geldverhältnisse eingetretene Beruhigung...

Charitativ-Plantagen-Aktiengesellschaft. In richtiger Würdigung der überaus günstigen Bedingungen, die Deutsch-Charita für die Produktion der drei wichtigsten Rohstoffe...

Berlin, 30. November. (Priv.-Tel.) In Londoner Finanzkreisen wird, wie der 'Frankf. Zig.' mitgeteilt wird, berichtet, daß die Bank von England am Donnerstag den Diskont um 1 vollen Prozent herabsuchen werde.

Bank-Diskont. Reichsbank 7 1/2 Proz. Lombardbank 8 1/2 Proz. Amsterdam 5 Proz. Brüssel 6 1/2 Proz. London 7 Proz. Paris 4 1/2 Proz. Wien 6 Proz. New-York 5 Proz. Schwyz 5 1/2 Proz.

Table with 2 columns: Name of bank or instrument, and its corresponding rate or value. Includes entries like '3% Reichsbank', '4% Reichsbank', etc.

Wien, 30. November. Schlusskurse der offiziellen Börse. Papierrente 96,55, Reichsbank 107,70, etc.

London, 30. November, vorm. 11 Uhr 55 Min. 3% Reichsbank 97, 4% Reichsbank 97, etc.

Wegener'sche Waren-Vertriebs-Gesellschaft. 218-222, do. do. gerümpelt, etc.

Dresdner Getreidebericht, 30. November. Weizen, inländischer loco 218-222, do. do. gerümpelt, etc.

Hamburg, 30. November. Jucker. (Sortimentsbericht.) Rüben-Neuzucker I. Brod. 18,55, etc.

Hamburger Zuckermarkt, 30. November. Rohzucker I. Brod. 18,55, etc.

Wetterbericht der Direction Central-Verkaufshaus vom 30. Novbr. 1386. Regen, 7,65 Schmelz, 12,16 Schneefall, etc.

Berliner Börse am 30. November.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Berliner Börse', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Deutsche Bank', 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Table of stock prices for various companies and bonds. Includes entries like 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank', etc.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 90 Millionen Mark. Reserven circa 38 Millionen Mark. Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung. Scheck-Verkehr. Eröffnung laufender Rechnungen. Diskontierung und Inkasso von Wechseln.

Vermittlung von Einzahlungen und Ueberweisungen in und nach Oesterreich-Ungarn durch unser Check-Konto Nr. 79686 bei dem K. K. Postsparkassen-Amt in Wien für Oesterreich, und durch unser Check-Konto Nr. 20318 bei der Kgl. Ungarischen Postsparkasse in Budapest für Ungarn.

Für Bareinlagen gewähren wir bis auf weiteres: a. für Einlagen ohne Kündigung u. im Scheckverkehr 4% Zinsen, b. mit einmonatlicher Kündigung 4 1/2%, c. dreimonatlicher 5%, d. sechsmonatlicher 5% per anno.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abtheilung Dresden, Altmarkt 16. Depositencassen: Dresden-A., Prager Strasse 49. Dresden-Johannst., Striesen Str. 27. Dresden-N., Am Markt 1.

Dresden-Löbtau, Reisswitzer, Ecke Kesselsdorfer Strasse. Blasewitz, Schillerplatz 17. Geschäftsstunden: Vormittags von 9-1 Uhr, nachmittags von 3-6 Uhr, Sonnabends von 9-3 Uhr.

Weihnachts-Geschenke. Billards.



interessantes Gesellschaftsspiel. F. W. Geissler, Leipzig. Tel. 7214. Sebastian Bach-Strasse 28. Tel. 7244.

R.H. Gerdes, Puppenwagen-Fabrik.



Fabrik und Hauptgeschäft: Falkenstr. 8. Filiale: Königsbrücker Str. 3. Kinderstühle, Kindermöbel, Kinderpulte, Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderkörbe. Reparaturen prompt, Reparaturen billigst.

Dresdner Bankverein

Leipzig
Waisenhausstr. 21 — Ringstr. 23
Aktienkapital: Mark 21 000 000

Dresden
Waisenhausstr. 21 — Ringstr. 23
Reserven: Mark 3 000 000

Chemnitz
Kronstr. 24

Zweigstellen:
Dresden: Prager Str. 12: H. Wm. Haunse & Co.
Kreuzstr. 1: Sächsische Discont-Bank;
Chemnitz: Langestr. 3a: Ernst Petasch;
Meißen: Heinrichsplatz 7: Meissner Bank;
Kamenz: Sebaltz — Wurzen;
Depositenkassen in Lommatzsch und Oederan

verzinst zur Zeit Bareinlagen bei täglicher Verfügung mit 4%
1-monatlicher Kündigung 4 1/2%
3-monatlicher Kündigung 5%
6-monatlicher Kündigung 5%

Kurszettel der Dresdner Börse vom 30. November 1907.

Staatsanleihe und Fonds.		Prioritäten.		Bau- und Gewerbe-Aktien.		Bank- und Wechsel-Aktien.		Industrie-Aktien.		Metallindustrie-Aktien.		Chemie- und Textil-Aktien.		Sonstige Aktien.	
1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25	1870er	95,25
1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25	1880er	95,25
1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25	1890er	95,25
1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25	1900er	95,25
1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25	1905er	95,25
1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25	1910er	95,25
1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25	1915er	95,25
1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25	1920er	95,25
1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25	1925er	95,25
1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25	1930er	95,25
1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25	1935er	95,25
1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25	1940er	95,25
1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25	1945er	95,25
1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25	1950er	95,25
1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25	1955er	95,25
1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25	1960er	95,25
1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25	1965er	95,25
1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25	1970er	95,25
1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25	1975er	95,25
1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25	1980er	95,25
1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25	1985er	95,25
1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25	1990er	95,25
1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25	1995er	95,25
2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25	2000er	95,25

Dresdner Nachrichten
Samstag, 1. Dezember 1907 Nr. 333

Wijnand F O C K I N K

Weltberühmte Holländische Liqueure.

Curaçao Cherry Brandy Half & Half.

Winter-Paletots 40 bis 75 Mk. **Sacco-Anzüge** 40 bis 75 Mk. **Herrenwesten** **Lodenjoppen** **Hausjoppen** **Schlafbrücke** **Lederwesten** **Pelerinen** **Havelocks** **Gummiröcke** empfiehlt in reicher Auswahl **Robert Kunze** Altmarkt — Rathaus.

Einmaliges Vorzugs-Angebot

für die Leser der **Dresdner Nachrichten**.

Um schnell umzusetzen, verkaufen wir unsere **Konzert-Gitarre-Zither Nr. 50**, hochsein poliert, mit farbigem Abzug, Größe 50 cm, mit 41 Saiten und 5 Akkorden, köstlichem hellen Ton (bisheriger Preis 12 Mark), zum Spottpreise von **nur 7 Mark** Porto extra.

Herpaung frei! Jeder Zither werden Schale, Schlüssel, Spielring und Karton gratis beigegeben. **Wer sofort bestellt, erhält extra gratis 10 Stück unterlegbare Notenblätter & Stück 10 Pf.** Dieses Instrument erscheint mir ein Mal, bitten, bestelle also aufzubereiten.

Otto Mehlhorn & Co., Gössnitz, S.-A. Nr. 25.

Feuersgefahr

in Schlaf- und Kinderzimmern wird verhindert durch elektrische Beleuchtung mittels Akkumulatoren. **Billig, überall anbringbar.** Gesamteinrichtung von M. 12.— an. Jederzeit bei uns in Tätigkeit zu haben.

Ebeling & Croener, Bankstrasse 11, Beleuchtungsgeschäft, Dresden.

Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht. **Gr. Lager von Neuheiten.** Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.

Hermann Liebold Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5. Telefon Nr. 3377 und 3377.

Witch gesucht

wie ich folche durch Arzt empf. Mittel erlangte, teile Damen gra. Rückwärts d. m. Frau d. Doffe in Charlottenburg 14.

ideale Büste wie ich folche durch Arzt empf. Mittel erlangte, teile Damen gra. Rückwärts d. m. Frau d. Doffe in Charlottenburg 14.

Schneestoff

zum Dekorieren von Schaufenstern empfiehlt billigt **Moritz Zwar, Verbandstoff-Fabrik, Dresden. Telefon 6538.**

Donnerstag u. folgende Tage **Ziehung Lose** Berliner Kolonial-Ausst. 11 Lose für 1 Mk. 10 Mk. **Gewinne** 16 891 im Gesamtwerte von **300000** Mk. Haupt-Gewinne 60 000, 40 000, 25 000 u. s. w. **A. MOLLING, Berlin, Voss-Str. 17.**

Wir offerieren

Kulminator

(unter No. 3534 gesetzlich geschützt)

ein Bier genau in der Art des Münchener Salvator.

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei

Filiale Dresden: Laurinstraße 1. Telephon 1, 107.

Hotel Westminster

Am Hauptbahnhof, Bernhard-Str. 1.
Elegante Säle für Familienfeste. — Diners und Soupers, sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Table d'hôte 1/2 2 Uhr an separaten Tischen, auch für Ballanten. — Auerkannt feine Küche. — Weine erster Provenienz.
Friedrich Kühn.

Harburger Gummischuhe

sind nach dem Wiederaufbau der Fabrik unerreicht in Qualität und in Auswahl der Formen

Älteste Deutsche Marke



Alleinvertrieb durch die Deutsche Gummischuh-Vertriebs-Gesellschaft Berlin G. 9 G. m. b. H.

10% Bar-Rabatt

wie alljährlich bis 15. Dezember er.

Glaacé-Handschuhe . . . 1,50, 1,75, 2,-, 2,50.
Waschleder, für Damen . . . 1,50, 2,50, 3,-, 3,50.
Glaacé, gefüttert . . . 2,-, 2,50, 3,-, 4,-.

Lange Handschuhe, Musqu., weiss, schwarz, farbig.
Offiziers-Handschuhe, Reintier, Reb., auch nach Maß.
Damen- und Kinder-Strümpfe — **Herren-Socken.**

Gänzlicher Ausverkauf

Normal-Unterwäsche — **Kragen** — **Manschetten.**

Chemnitzer Handschuh-Haus,
nur 3 Struvestrasse 3.

Kutschierwagen, 4 Stück leichte, für mittlere Preise u. Bonn. fast neu, sollen billig verkauft werden **Weinböck, Georgstr. 21.**

Altes Gold, Juwelen, Schmuckstücke, in allen Gattungen, auch ganze Nachlässe kauft und tauscht zu höchst Breiten Preisen **William Dager Jun.,** Schloßstr. 13a, Ecke Kleine Bräutigasse.

Zur **Weihnachts- und sonstigen Feinbäckerei**
empfehle die renommierten, höchstprämierten

Kaiser- und Griesler- Auszugmehle

(fein und griffig gemahlen, ungarische Art)

der Deubener Kunstmühle Richard Eger, Deuben-Dresden

(Bäckerei-Ausstellungen Chemnitz 1904 u. Dresden 1907 „Staatsmedaille“),
in plomberter eleganter Originalpackung von 2½, 5, 12½ und 25 Kilo (auch als praktisches, leicht verarbeitbares Weihnachts-gebäck) oder ausgewogen, zu Originalpreisen.

Adolf Böhmer, Umlandstrasse 11, Mühlenprodukte,
Teleph. 1654. Hauptniederlage der Deubener Mühlenfabrikate. Teleph. 1654.

Verband nach allen Stadtteilen frei Haus, wenn nicht in den benachbarten Geschäften zu haben.

80 Kutschwagen,
neue moderne u. wenig gebrauchte Landauer, Phaetons, Coupés, Aufschler, Jagd- u. Rennwagen, Dogcart, nur la. Fabrikate u. Gelehrte. **Berlin, Lindenstr. 21. H. Hoffschulte.**

Nur für Damen!
persönlich. Garderobe, Ball-, Gesellschafts-, Straßenkleider und Blusen, meist wenig getr., treffen jetzt fortwährend ein u. sind bill. zu vert.; auch einf. Wollblusen bei **Eller, Wühlstr. 68, I.**

Im Ausverkauf
G. E. Höfgen Nachf.,
besonders billige, elegante **Suppen- u. Kinderwagen, Kinderbetten u. Körbe, Kranken-Fahrräder**
Nicolaistrasse 13, Stb.

D^r Hagens
Mineralkurgel
Mineralkurgel aus dem Pfälzerwald in China. Unerreicht bei nervös. Magenbeschwerden.
Zu haben in der **Löwen-Apotheke.**

Tuch-Reste,
größte Auswahl, nur letzte Neuheit, zu Anzügen, Degen, Ballets, Kostümen, Jackets, Wänt., g. bed. u. Stückpreis, a Met. v. 1,50 M. an. **Tuchl., Wühlstr. 47, I.**

Heirat
möchte Brautwerber, m. f. gutem Gesch. (nachw. jährl. hoch. Reingewinn), selb. 40 J. alt, v. stattl. Erbh., g. Ebar. Dam. im Alt. v. 25-35 J., l. wirtsch. u. häusl. (hoch. Verm. wird nicht beantragt) m. geb. Off. u. D. M. **738 Exp. d. Bl. zu f. Verm. verb.**

Zigarren!
Gelgenheitsposten.
3 u. 4 Bl. Wille 16, 18, 23, 25, 27, 5 u. 6 Bl. Wille 28, 30, 35, 38, 40, 8 u. 15 Bl. Wille 48, 55, 65, 90, 100, 110, 120 u. 100 St. gem. 1. Preis. **R. Horn, Bismstr. 25, I. Etage.**

Bettwäsche, Leibwäsche
Erstlingswäsche,
sowie alle Stoffe für Wäsche und Hausbedarf. **Solide Ware, Gr. Auswahl, Billige Preise.**
Ernst Venus, Annenstr. 28.

Garantiert unverfälschter 1905er
Rotwein zu 63 Pf.
vr. Liter i. Flasch. v. 30 St. od. 65 St. mit Flasche von 12 St. an. Nachw. Flasche frei. **Carl Th. Oehmen, Coblenz a. Rh. 390.**

Elektromotoren, Dynamos, gebraucht, kauft und verkauft
Martin, Berlin, Lindenstraße 8.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Merino, Jaconet, etc. **50 Pf. an neu bezogen.**
H. Kumpert, Waisenhausstraße 15 (Café König).

Auf dem Kopf
feine Schuppen mehr und keinen Garausfall nach dem Gebrauche von:
Bergmanns Schuppen-Pomade,
à Tiegel 1 M. bei **Bergmann & Co., König Johann-Strasse, Geraun Roch, Altmarkt 5.**

Tischwein
rot und weiss
Süsswein
empfehlen
H. E. Philipp
Holliaferant
a. d. Kreuzkirche 2.

Haben Sie Polypen!
dann versuchen Sie schleunigst m. potentantl. gechl. Schwaupulv. **Polypin.**
Wirkung überauschend! Auch bei Stöckchen u. Kopfschmerzen m. best. Erfolg. Keine schädliche Rückwirkung! Viele Dankschreiben! Erhältlich nur in Apotheken, wo nicht, durch die Engelapothek in Leipzig. Preis a. Dose 3,- M., Probepack 1,50 M.
Bestandteile: Flor. arnicae plo. sht., Flor. Chamomill. plo. sht., Palv. sternutator vivid. Sem. hyocastan. test. plo. sht., Herb. Majoran plo. sht.
Julius Rochhausen, Plauen i. V.

Für Liebhaber!
Höflichkeit, Minut-Präzision, Schiffe, darstellend an relief die Seeschlacht von Vort Arctur, zu verkaufen. Offerten erbeten unt. **V. 1115 a. d. Exp. d. Bl.**

Wundervolle
Büste, schöne, volle Körperformen durch unser Nährpulver „**Thalonia**“, ärztlich empfohlen Preisgekrönt Berlin 1904. In 3 bis 4 Wochen bis 18 Pfund Zunahme. Gar. unschädlich. Nur echt mit Plombe. Viele Anerk. Kart. 2 Mk., Nachnahme 2,50 Mk., 3 Kart. portofr. 6 Mk. **R. H. Haufe, Berlin 58.** Depot u. Versand Dresden-A. Annen-Apothek, Güterbahnstr. 20.

Bestbewährten
Asthmatee
empfehlen
Wettin-Drogerie,
Wettiner Str. 13, gegenüber d. Tiboli.

Tischbestecke
aus eigener Solinger Fabrik
Alle Preislagen unter Garantie.
Spezialität:
Alpaka-Silber
MAX HERRFURTH
Jnh.
H. a. C. Weyersberg
Gr. Brüdergasse 43
Dampfschleiferei im Hause.

10. Jubiläumsgeschenk!
Verantwortlicher Redacteur: **Armin Zendorf** in Dresden. (Sprechzeit: 1/5-6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 1. Dezember 1907 — Nr. 333

PROSPEKT.

Ostafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft.

Kapital 1 600 000 Mark.

Hiervon bereits begeben 800 000 Mark. Zur Zeichnung aufgelegt 800 000 Mark.

Kultur von Sisalhanf, Kautschuk und Baumwolle.

1. Zeichnungsbedingungen.

Das Aktienkapital beträgt 1 600 000 M und ist eingeteilt in 1600 Aktien zu je 1000 M. Bei der Zeichnung sind 5 % bei der Zuteilung 20 % einzuzahlen. Die restlichen 75 % sind in drei Jahresraten von 25 % zu leisten. Vollzahlung des ganzen gezeichneten Betrages ist statthaft.

2. Verzinsung und Dividende.

Die eingezahlten Beträge werden zu Lasten der Baurechnung bis zum Ablauf des vierten Jahres mit 4 % verzinst (Bauzinsen). Die Bauzeit (Anlage und Betrieb der Pflanzung bis zum Eintritt ergeblicher Ernten) erstreckt sich auf die Jahre 1908 bis 1911. Vom 5. Jahre (1912) ab tritt an die Stelle der Bauzinsen die Dividende.

3. Organisation der Gesellschaft.

Die heimische Verwaltung der neuen Gesellschaft wird von derselben Zentralstelle aus erfolgen, die bereits die Verwaltung einer Reihe anderer kolonialwirtschaftlicher Unternehmungen umfaßt (Samoa-Kautschuk-Compagnie, Bornoe-Kautschuk-Compagnie, Kamerun-Kautschuk-Compagnie und Samoa-Gesellschaft).

Es steht der neuen Gesellschaft von Anfang an nicht nur ein entsprechender Verwaltungsapparat zur Verfügung, sondern es kommen ihr auch die vielfachen Erfahrungen und Beziehungen der Zentralstelle zu gute.

Für die sachgemäße Betriebsleitung in Ostafrika ist nach jeder Richtung hin vorgesorgt worden.

Vorstand:

W. Mertens, Generaldirektor.
Dr. S. Soskin, Agronom. R. Schube.

Aufsichtsrat:

H. Thomien, Admiral; D. Kiel, Vorsitzender.
C. F. W. Birgfeld, Hamburg. Konsul W. Gaedert, Lübeck.
Direktor S. Gremmler, Friedemann. Kommerzienrat V. Heiligenstadt, Gießen. U. von Rosenberg-Gruszczyński, Generalj. D. Potsdam. Freiherr S. von Salmuth, Obersta. D. Karlsruhe. Kommerzienrat Th. Sprenger, Stuttgart. Professor Dr. D. Warburg, Berlin.

Technischer Beirat:

Professor Dr. E. Uhlirg, Berlin.

Pflanzungsleiter:

Hr. Weinhardt, Gomba bei Matuhuni in Deutsch-Ostafrika.

4. Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Anlage und der Betrieb von Pflanzungen in Deutsch-Ostafrika, insbesondere die Kultur von Sisalhanf, Kautschuk und Baumwolle. Hierzu sind vom unterzeichneten Syndikat mit Unterstützung des Kautschuk-Syndikats die Vorarbeiten geleistet worden. Es wurden bepflanzte und unbepflanzte Ländereien gesichert, welche die neue Gesellschaft nach ihrer Wahl kaufen oder pachten kann. Diese Ländereien liegen in West-Niambara unweit der Station Matuhuni der Eisenbahn Tanga-Njombe, 114 km von dem Hafen Tanga entfernt.

Das vorzügliche Gedeihen von Sisalhanf, Kautschuk und Baumwolle ist durch den Betrieb der in dem zur Wahl stehenden Gebiete belegenen Pflanzung Gomba und durch die erfolgreiche Tätigkeit ihres früheren Besitzers Brunnhoff nach-

gewiesen worden. Die von uns zu Rate gezogenen Kenner des Landes und der im Auftrage des Kautschuk-Syndikats nach Ostafrika entsandte Vertrauensmann bestätigen die günstige Lage und Beschaffenheit jener Ländereien.

Für den bisherigen Betrieb und seine vorläufige Ausdehnung verfügt das Unternehmen über einheimische Arbeiter, die größtenteils aus der Umgebung stammen. Sollten diese später nicht ausreichen, so würde die starke arbeitsame Bevölkerung aus dem Seengebiet Ostafrikas herangezogen werden können.

5. Aussichten der Sisalhanf-, Kautschuk- und Baumwollkultur.

Die Verwendung von Sisalhanf zur Herstellung von Seilen, Stricken, Bindfäden, Säcken usw. ist allgemein bekannt. Weniger bekannt dürfte es dem großen Publikum sein, daß der Sisalhanf Deutsch-Ostafrikas dem Manihokan fast gleichkommt. Die immer steigende Verwendung des Sisalhanfes drückt sich in den Verbrauchszahlen der Jahre 1898 bis 1903 aus: Während 1898 50 000 t Sisalhanf verbraucht wurden, stieg der Weltverbrauch 1903 auf 100 000 t. Deutsch-Ostafrika führte 1901 204 und 1906 schon 1820 t aus.

Ueber die guten Aussichten der Kautschukkultur in Deutsch-Ostafrika werden ebenfalls keine Zweifel gehegt. In erster Reihe kommt die Kultur der in Deutsch-Ostafrika vorzüglich gedeihenden Manihot Glaziovii in Frage, die wir auch für das geplante Unternehmen in Aussicht genommen haben.

Die deutsch-ostafrikanische Baumwolle hat die Eigenschaften der ägyptischen und erzielt dementsprechend hohe Preise. Als Zwischenkultur in den Sisal- und Kautschukpflanzungen angebaut, wirkt die Baumwolle bedeutende Erträge ab, und zwar schon im ersten Betriebsjahre.

6. Rentabilität unseres Unternehmens.

Die Rentabilitätsberechnung bietet Anhaltspunkte für die Entwicklung des Unternehmens und die Verzinsung des hineingesteckten Kapitals. Im vorliegenden Falle ruht sie auf den von eigenen und fremden Unternehmungen gemachten Erfahrungen. Wir haben es für richtig gehalten, mit niedrigeren als den gegenwärtigen Preisen der in Frage kommenden Erzeugnisse zu rechnen und die Unkosten höher einzusetzen, als den bisherigen Erfahrungswerten entspricht.

Nach der in unserer Denkschrift enthaltenen ausführlichen Berechnung geben wir folgende kurze Zusammenfassung:

1. bis 4. Jahr:	
Eingezahltes Kapital	1 600 000 M
Ernte des 1. Jahres	79 200 ..
" " 2. " "	183 750 ..
" " 3. " "	288 100 ..
" " 4. " "	500 500 ..
	2 651 550 M

Anlage und Betrieb der Pflanzung einschließlich Bauzinsen 2 851 500

Ueberschuß für Rücklagen und als Betriebsreserve 300 050 M

Jahr	Ernte	Betrieb	Gewinn	Reserven und Tantiemen	Dividenden
	M	M	M	M	%
5.	651 000	455 000	166 000	23 840	8
6.	733 750	510 000	223 750	63 750	10
7.	921 250	578 000	343 250	151 250	12
8.	1 118 750	640 000	468 750	228 750	15
9.	1 271 250	694 000	577 250	289 250	18
10.	1 408 750	739 000	669 750	333 750	21
11.	1 477 500	762 000	715 500	315 500	25

7. Die Aussichten für den einzelnen.

Auf eine Aktie von 1000 M sind nach unseren Zeichnungsbedingungen bei der Zeichnung 50 M, bei der Zuteilung 200 M einzuzahlen und darauf jährlich im Laufe von 3 Jahren je 250 M. Bei einer Beteiligung in Höhe von 10 000 M beträgt die Einzahlung bei der Zeichnung 500 M, bei der Zuteilung 2000 M und die jährliche Leistung für 3 Jahre je 2500 M. Diese Beträge werden in den ersten 4 Jahren mit 4 % verzinst (Bauzinsen). Nach 5 Jahren werden nach unserer Berechnung die angelegten 10 000 M voraussichtlich eine Dividende von 800 M, nach 11 Jahren eine solche von 2500 M bringen.

Eingehende Darlegungen mit Plänen, Abbildungen und Berechnungen werden auf Wunsch kostenfrei zugeandt.

Zeichnungen werden angenommen von der Firma W. Mertens & Co., G. m. b. H., Berlin W. 9, Königin-Augusta-Straße 14.

Einzahlungen: An die Kasse der genannten Firma (Kassensunden 9-4 Uhr) oder auf deren Konto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse C, Berlin W. 9.

Berlin, 1. Dezember 1907.

Ostafrikanisches Pflanzungssyndikat
G. m. b. H.

Zeichnungsschein.

Ich zeichne hierdurch auf das Grundkapital der zu errichtenden Ostafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft _____ zum Nennbetrage auszugebende Aktien von je 1000 Mark, zusammen _____ Mark, und zahle gleichzeitig 5 % des gezeichneten Betrages an die Firma W. Mertens & Co., G. m. b. H., Berlin W. 9, Königin-Augusta-Straße 14, oder auf deren Bankkonto (Deutsche Bank, Depositen-Kasse C, Berlin W. 9), ein. Weitere 20 % werde ich bei der Zuteilung leisten, den Rest in Raten nach Bestimmung der Gesellschaftsleitung und auf Ansuchen des Gesellschaftsvorstandes. An diese Zeichnung halte ich mich für sechs Monate gebunden.

_____ den _____ 1907.

Gerren W. Mertens & Co., G. m. b. H.,
Berlin W. 9, Königin-Augusta-Straße 14.

57.